

Newsletter BVPRM März 2022



* Übersetzung: Seit 1993 helfen wir Kindern und Jugendlichen mit Behinderung
(Quelle: <https://dzherelocentre.org.ua/en/>)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir haben einen Hilferuf einer ukrainischen PRM Kollegin, Dr.Oksana Hdyrya, aus dem Dzherelo Rehabilitationszentrum aus Lviv (Lemberg) erhalten (<https://dzherelocentre.org.ua/en/>). Sie ist als Delegierte der Ukraine in der UEMS für unser Fachgebiet tätig.

Oksana hat eine Liste von benötigten Medikamenten übersandt und wir haben umgehend versucht, Hilfe zu organisieren. Es handelte sich im Wesentlichen um Antiepileptika für mehrfach behinderte Kinder mit schweren genetischen Epilepsie-Syndromen und Zerebralparesen.

Nach vielen versuchten Wegen gelang es dann über Dr. Wiegand vom Verein APOTHEKER HELFEN (<https://www.apotheker-helfen.de>) sehr schnell, professionell und unbürokratisch Hilfe zu erhalten, die Medikamentenbestellung und die Transportlogistik zu organisieren. Die Palette mit den angefragten Medikamenten stand schon am vergangenen Freitag zur Verfügung und sollte dann direkt an ein Verteilerzentrum in Polen geliefert werden. Von dort werden lokale Kontakte über den ukrainischen Pfadfinderverband (Organisation über einen ärztlichen Kollegen, Dr. Frankewycz, aus dem Uniklinikum Regensburg) genutzt, die die Lieferung nach Lviv (Lemberg) in das Drzherelo Zentrum übernehmen.

Das heißt, im Augenblick ist die gesamte Finanzierung und Logistik der Medikamentenlieferung des Hilferufes von Dr. Oksana Hdyrya ohne unsere eigene Beteiligung möglich gewesen.

Es bleibt also mehr Zeit, um eine sinnvolle Struktur und Organisationsform zu überlegen, falls wir uns als BVPRM/DGPRM hier auch weiterhin engagieren wollen.

Wir können weitere Hilferufe direkt über den Verein APOTHEKER HELFEN unterstützen. Siehe auch:

<https://www.apotheker-helfen.de/europa/apotheker-helfen-e-v-bittet-um-spenden-fuer-ukraine-fluechtlinge/>

Eduard Kraft (Delegierter des BVPRM für Deutschland in der UEMS)

Nicht nur in Deutschland stranden Ukrainer. Die Nachbarstaaten wie Rumänien, Polen, Ungarn und das kleine Moldavien leisten viel. Mit Moldavien besteht schon seit Jahren eine enge Verbindung zwischen den Universitäten in Leipzig und Chişinău. Ich selbst war dort zweimal als Referentin zu reamedizinischen Themen über das Moldova Institut Leipzig eingeladen. Hier habe ich auch die Kollegin Dr.Oksana Hdyrya aus Lviv (Lemberg) kennengelernt.

In der letzten Woche waren in Moldova bereits 250.000 Flüchtlingen aus der Ukraine eingetroffen und die Zahlen steigen täglich. Für so ein kleines Land wie Moldova ist dies nicht ohne externe Hilfe zu stemmen. Diese Menschen haben meist alles verloren.

In den Wohn- und Lehrgebäuden der Universität in Chişinău sind schon mehr als 1000 Flüchtlinge untergebracht. Auch dafür wird Unterstützung benötigt.

Cornelia Wilke

<https://www.moldova-institut.org/spendenaufruf-fluechtlingshilfe-in-republik-moldau>

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir sind erschüttert über den Krieg in der Ukraine. Wir sehen täglich die Bilder in den Medien, uns erreichen Hilferufe von Kolleginnen und Kollegen aus der Ukraine und angrenzender Länder sowie über Kolleg:innen, Familie, Freunde und Bekannte hier in Deutschland. Wir sehen die Menschen auf den Bahnhöfen ankommen, einige von uns helfen aktiv in den Aufnahmezentren, in den Sammelpunkten für Sachspenden, unterstützen örtliche Hilfsprojekte, haben vielleicht auch Ukrainer:innen bei sich aufgenommen und v.a.m.. Viele von euch haben persönlich auch für konkrete Projekte gespendet.

Wir empfinden Solidarität mit unseren ukrainischen Kolleg:innen, den Opfern und Geflüchteten.

Aufgrund der schnellen Hilfe, die durch den Verein APOTHEKER HELFEN für unsere Kolleg:innen möglich wurde, haben sich die Vorstände der DGPRM und des BVPRM entschlossen, jeweils eine Spende in Höhe von 1.000 Euro an den Verein zu leisten. Auch zukünftig wollen wir unsere ukrainischen rehabilitativ tätigen Kolleg:innen im Rahmen unserer Möglichkeiten unterstützen und den Kontakt halten.

Cornelia Wilke

Max Liebl

Termine - Termine - Termine

Berufspolitischer Tag BVPRM - 26. März 2022

Ort: Online

Alle Informationen dazu auf unserer Website unter <https://www.bvprm.de/start/veranstaltungen/berufspolitischer-tag/>

Webinar „Achtung Cyber-Risiko! Wie gelingt ein effektiver Schutz in Gesundheitseinrichtungen?“ - 01.04.2022

Webinar im Rahmen des SpiFa-Fachärztetages

Ort: online

Weitere Informationen zum Webinar finden Sie [hier](#).

Eine Anmeldung ist [hier](#) möglich.

[Hier](#) finden Sie Informationen zu **Veranstaltungen unseres Fachgebietes.**

Berufsverband für Physikalische und Rehabilitative Medizin e.V.

Geschäftsstelle

Tzschimmerstraße 30

01309 Dresden

Telefon: 0351 8975931

Fax: 0351 8975939